

Anlage 2: Maßnahmenverzeichnis

BVG Berliner Verkehrsbetriebe Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnneubau Adlershof II Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. S1 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt Nr.: 1-9 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Kurzbezeichnung der Maßnahme: bauzeitlicher Baumschutz		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: K1/K4 im Bestands- und Konfliktplan 9.1, Blatt-Nr. 1-9		
Beschreibung: mögliche baubedingte Beeinträchtigung von Bäumen B: Biotope/Pflanzen. (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert)		
Umfang: Allee entlang Groß-Berliner Damm		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Schutz trassennaher Baumbestände		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Einzelbaumschutz gemäß DIN 18920 und RAS-LP 4 (Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen). Es ist Einzelbaumschutz vorzusehen: - Baumschutz gemäß RAS-LP 4 und DIN 18920 - Handschachtung im Wurzelbereich bei Antreffen von Starkwurzeln (bereits bei Wurzeln ab 2 cm Durchmesser zu beachten). - ggf. anzutreffende Starkwurzeln sind zu erhalten - Keine Erd- und Baustofflagerung in den Kronen-/ Wurzelbereichen. Für alle verbleibenden Bäume in Mittellage des Groß-Berliner Damms sind Maßnahmen zum Schutz des Stammes gegen Anfahr-schäden und zum Schutz der Wurzelbereiche der Bäume durch einen ortsfesten Zaun (nach RAS-LP 4) vorzusehen. Bei Zwangsstellen (Nähe der neuen Straßen-/ Gehwegeführung) ist Stammschutz vorzusehen. Weitere Bäume sind im Bereich der Greifstraße (Verlegung Kabeltrasse) durch Einzelbaumschutz zu schützen. Umfang der Maßnahme: 2.050 lfd. m; 33 St.		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Schutzzäune/Einzelbaumschutz sind regelmäßig zu kontrollieren und funktionsfähig zu halten.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input checked="" type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter tlw. <input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha	<u>Künftiger Eigentümer:</u> <u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u>	
Flächengröße der Maßnahme 2.050 lfd. m; 33 St.		

BVG Berliner Verkehrsbetriebe Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnneubau Adlershof II	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. V1 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt Nr.: 1-9 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Planungsabschnitt (soweit erforderlich)		
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Sachgemäßer Umgang mit grundwassergefährdenden Stoffen		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: mögliche Beeinträchtigung von Boden und Grundwasser		
Beschreibung:		
Bo, W: Mögliche Beeinträchtigung der Bodenfunktionen und der wasserhaushaltlichen Eigenschaften der Böden im Bereich des Baufeldes und der Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen.		
(B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert)		
Umfang: nicht quantifizierbar		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:		
Bauezeitlicher Schutz des Bodens und des Grundwassers vor Beeinträchtigung		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG:		
BE-Flächen und Zufahrten sind nur innerhalb der geplanten Baufelder vorgesehen. Eine Flächenbeanspruchung außerhalb der Baufelder findet nicht statt. Es ist vorgesehen überwiegend versiegelte oder Flächen mit nachrangiger Bedeutung für die Vegetation für BE-Flächen zu nutzen. Bauphasenzeitlich genutzte unversiegelte Flächen sind nach Beendigung der Bauarbeiten zu rekultivieren, d.h. in den Ausgangszustand zurückzusetzen. Verbliebene Baureste sind dabei zu entfernen und die Flächen sind in ihren Ausgangszustand zurückzusetzen, ggf. ist hierfür eine Lockerung verdichteter Bodenschichten notwendig. Bei ggf. erforderlichen Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke (Ansaat, Bepflanzung) ist DIN 18915 zu beachten. Die Betankung von Baustellenfahrzeugen hat zum Schutz des Bodens und des Grundwassers vor Schadstoffkontamination ausschließlich auf versiegelten Flächen stattzufinden. Die Bedienung der Baumaschinen hat durch geschultes Fachpersonal zu erfolgen. Auf der Baustelle anfallende Restmengen von Baustoffen sind vollständig von den Bauflächen zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Im gesamten Baufeld sind die betroffenen Bodenschichten abzutragen und fachgerecht zwischenzulagern. Nach Bauende sind sie wieder einzubauen.		
Die Vermeidungsmaßnahme sieht ferner den sachgerechten Umgang mit grundwassergefährdenden Stoffen vor. Dazu sind Flächen welche zur Betankung, als dauerhafte Abstellfläche für Maschinen und Fahrzeuge und/oder als Lagerfläche für grundwassergefährdende Substanzen vorgesehen sind bodenseitig abzudichten.		
Umfang der Maßnahme: nicht quantifizierbar		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: /		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG:		
<input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input checked="" type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar
<input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	

Fortsetzung Maßnahmenblatt V1

BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	<u>Künftiger Eigentümer:</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	tlw.	
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha	<u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u>
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha	
Flächengröße der Maßnahme	nicht quantifizierbar	

BVG Berliner Verkehrsbetriebe Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnneubau Adlershof II Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. V2 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt Nr.: 1-9 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Bauzeitenregelung		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: mögliche Beeinträchtigung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen während der Durchführung des Vorhabens		
Beschreibung: unvorhersehbare Beeinträchtigungen von Tieren durch den Baubetrieb T: Tiere. (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert)		
Umfang: nicht quantifizierbar		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Einhaltung der festgelegten Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Die Fällung der Bäume und die Gehölzrodung darf nur außerhalb der artspezifischen Nestbau-, Lege-, Bebrütungs- und Aufzuchtzeit von Vögeln erfolgen, d.h. im Zeitraum vom 01.10. – 28.02. eines Jahres. Umfang der Maßnahme: nicht quantifizierbar		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: /		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG		
<input type="checkbox"/> vermieden <input checked="" type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	<u>Künftiger Eigentümer:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ha		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha	<u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u>	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha		
Flächengröße der Maßnahme		nicht quantifizierbar

BVG Berliner Verkehrsbetriebe Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnneubau Adlershof II Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. V3 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt Nr.: 1-9 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Emissionsmindernde Maßnahmen		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: mögliche bauzeitl. Beeinträchtigung durch Lärm und Schadstoffe		
Beschreibung: mögl. bauzeitl. Beeinträchtigungen des Menschen durch den Baubetrieb M: Mensch. (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert, M = Mensch)		
Umfang: nicht quantifizierbar		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Bauzeitlicher Schutz des Menschen vor Beeinträchtigung		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Das Ziel der Maßnahme besteht darin, die baubedingten Schadstoff- und Lärmemissionen auf ein unvermeidbares Maß zu reduzieren. Zur Reduzierung dieser Emissionen sind emissionsarme Baumaschinen und -fahrzeuge, entsprechend dem aktuellen Stand der Technik zu verwenden. Beim Transport von staubentwickelnden Materialien sind die Baufahrzeuge bzw. die Materialien zwecks Minimierung der Staubentwicklung abzudecken oder zu befeuchten. Umfang der Maßnahme: nicht quantifizierbar		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: /		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCH- TIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input checked="" type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ha <input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha	<u>Künftiger Eigentümer:</u> <u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u>	
Flächengröße der Maßnahme nicht quantifizierbar		

BVG Berliner Verkehrsbetriebe Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnneubau Adlershof II Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. V4 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt Nr.: 1-9 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Vermeidungsmaßnahme Wasserschutzgebiet		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: mögliche Beeinträchtigung des Grundwassers im Wasserschutzgebiet		
Beschreibung: unvorhersehbare Beeinträchtigungen durch den Straßenbahnbetrieb W: Wasser. (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert)		
Umfang: nicht quantifizierbar		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Vermeidung von Eintrag von Schadstoffen in das Grundwasser		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Die Planung und Bauausführung erfolgt unter Berücksichtigung der „Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten“, Ausgabe 2002, - RiStWag. Dazu gehört unter anderem, dass Niederschlagswässer von versiegelten Flächen gefasst und über druckwasserdichte Rohrleitungen und Schächte der Vorflut zugeführt werden. Die für die Schienenschmiereinrichtungen verwendeten Öle und Fette sind biologisch abbaubar und daher unbedenklich. Weitere besondere Vorkehrungen müssen hier nicht getroffen werden. Der Ablaufstutzen der Schlammfangschächte und Schlammammelräume von Straßenabläufen wird mit einem innen liegenden Tauchbogen im Schacht vorgesehen, welcher ca. 10 cm unterhalb des Wasserspiegels im Schacht endet. An der Oberfläche befindliche Ölleckagen gelangen somit nicht in die Vorflut. Umfang der Maßnahme: nicht quantifizierbar		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: /		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input checked="" type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ha <input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha	<u>Künftiger Eigentümer:</u> <u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u> ha	
Flächengröße der Maßnahme nicht quantifizierbar		

BVG Berliner Verkehrsbetriebe Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnneubau Adlershof II Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. V5 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt Nr.: 1-9 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Einbau von schwingungsgedämpften Oberbauformen		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: mögl. Beeinträchtigung angrenzender Wohnbauflächen durch den Straßenbahnbetrieb		
Beschreibung: unvorhersehbare Beeinträchtigungen durch den Straßenbahnbetrieb M: Mensch. (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert, M = Mensch)		
Umfang: nicht quantifizierbar		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Vermeidung von Beeinträchtigungen durch den Straßenbahnbetrieb		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: In den Baufeldern WA 2 und WA 3 des Bebauungsplanes XV-55a-1-2 auf der Westseite der Trasse ist zur Einhaltung der Anhaltswerte für die Beurteilung von Erschütterung der Einsatz einer geeigneten technischen Maßnahme zur Minderung des Schwingungseintrages von den Gleisen in den Baugrund erforderlich.		
Umfang der Maßnahme: nicht quantifizierbar		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: /		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input checked="" type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ha <input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha	<u>Künftiger Eigentümer:</u> <u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u> Flächengröße der Maßnahme nicht quantifizierbar	

BVG Berliner Verkehrsbetriebe Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnneubau Adlershof II Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. G1 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt Nr.: 1-9 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Ansaat von Landschaftsrasen		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: K2 im Bestands- und Konfliktplan 9.1, Blatt-Nr. 1-9		
Beschreibung: B: Vegetationsverluste (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert)		
Umfang: Verlust von 6.950 m² artenreichen Scherrasen		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Ansaat werden die Eingriffe in geringwertige Biotoptypen (Straßenrand- bzw. neue Straßenbahnrandbereiche in Mittellage des Groß-Berliner Damms) kompensiert		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Ansaat von Landschaftsrasen RSM 7.1.2, 20 g/m² mit einer geeigneten artenreichen Regioaatgut-Mischung (Ursprungsgebiet 4: Ostdeutsches Tiefland) auf Straßenebenenflächen Umfang der Maßnahme: 1.050 m²		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Ein Jahr Fertigstellungspflege nach DIN 18916 und mindestens zwei Jahre Entwicklungspflege nach DIN 18919.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. A5, A4 <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter 0,1 ha <input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha	Künftiger Eigentümer: Künftiger Unterhaltungspflichtiger: BVG	
Flächengröße der Maßnahme		0,1 ha

BVG Berliner Verkehrsbetriebe Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnneubau Adlershof II Planungsabschnitt (soweit erforderlich) 	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. A1 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt Nr.: 1-9 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Baumpflanzung		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: K1/K4 im Bestands- und Konfliktplan 9.1, Blatt-Nr. 1-9		
Beschreibung: B: Einzelbaumverluste L: Verlust von Landschaftsbildelementen. (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert)		
Umfang: 54 58 St. (Einzelbaumverluste)		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Ausgleich der Einzelbaumverluste. Verbesserung der Bodenfunktionen. Aufwertung des Landschaftsbil- des. Verbesserung der klimatischen Ausgleichsfunktion.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Pflanzung von insgesamt 57 61 Bäumen (STU 18-20 cm) einschließlich Baumböcken und Bodenaus- tausch in der Pflanzgrube (6 m³ pro Standort), davon: - Pflanzung von 57 61 Bäumen (<i>Tilia cordata 'Rancho'</i>) im Bereich der Tram auf dem Mittelstreifen des Groß-Berliner Dammes, am Sterndamm und an der Karl-Ziegler-Straße Umfang der Maßnahme: 57 61 St.		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Ein Jahr Fertigstellungspflege nach DIN 18916 und mindestens drei Jahre Entwicklungspflege nach DIN 18919		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCH- TIGUNG		
<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	<u>Künftiger Eigentümer:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ha		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha	<u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u> Bezirk Treptow-Köpenick	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha		
Flächengröße der Maßnahme		ha

BVG Berliner Verkehrsbetriebe Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnneubau Adlershof II Planungsabschnitt (soweit erforderlich) 	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. A2 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt Nr.: 1-9 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Entsiegelung		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: KV-1; KV-2 im Bestands- und Konfliktplan 9.1, Blatt-Nr. 1-9		
Beschreibung: Bo/W: Neuversiegelung, bzw. Teilversiegelung von Böden allgemeiner Bedeutung (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 7.295 m²		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Verbesserung der Bodenfunktionen		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Es werden Mittelstreifenüberfahrten im Groß-Berliner Damm z.T. vollständig zurück gebaut und entsiegelt. Umfang der Maßnahme: 1.575 m ² .		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: -		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. A3 u. (Kostenäquivalent) <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha		<u>Künftiger Eigentümer:</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter 0,16 ha		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha	<u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u> Bezirk Treptow-Köpenick	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha		
Flächengröße der Maßnahme	0,16 ha	

BVG Berliner Verkehrsbetriebe Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnneubau Adlershof II Planungsabschnitt (soweit erforderlich) 	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. A3 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt Nr.: 9 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: Prov. Gleisschleife Karl-Ziegler-Str.
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Rückbau Gleisschleife		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: KV-1; KV-2 im Bestands- und Konfliktplan 9.1, Blatt-Nr. 1-9		
Beschreibung: Bo/W: Neuversiegelung, bzw. Teilversiegelung von Böden allgemeiner Bedeutung (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 7.295 m²		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Verbesserung der Bodenfunktionen		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Nach Inbetriebnahme der neuen Gleisanlagen im Groß-Berliner Damm wird die provisorische Gleisschleife Karl-Ziegler-Straße und komplett einschließlich der Fahrleitungsanlage abgebrochen. Ebenso sind unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen abzubauen. Umfang der Maßnahme: 1.135 m ²		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: -		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. A2 u. (Kostenäquivalent) <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	<u>Künftiger Eigentümer:</u> <u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u> Bezirk Treptow-Köpenick	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter 0,11 ha		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha		
Flächengröße der Maßnahme	0,11 ha	

BVG Berliner Verkehrsbetriebe Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnneubau Adlershof II Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. A4 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt Nr.: 9 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: Prov. Gleisschleife Karl-Ziegler-Str.
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Begrünung ehemalige Gleisschleife		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: K2 im Bestands- und Konfliktplan 9.1, Blatt-Nr. 1-9		
Beschreibung: B: Vegetationsverluste (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert)		
Umfang: Verlust von 7.295 m² artenreichen Scherrasen		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Ansaat werden die Eingriffe in geringwertige Biotoptypen (Straßenrand- bzw. neue Straßenbahnrandbereiche in Mittellage des Groß-Berliner Damms) kompensiert		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Ansaat von Landschaftsrasen RSM 7.1.2, 20 g/m² mit einer geeigneten artenreichen Regiosaatgut-Mischung (Ursprungsgebiet 4: Ostdeutsches Tiefland) auf Straßennebenflächen Umfang der Maßnahme: 1.135 m²		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:		
Ein Jahr Fertigstellungspflege nach DIN 18910 und mindestens zwei Jahre Entwicklungspflege nach DIN 18919		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. G1, A5 <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	Künftiger Eigentümer: Künftiger Unterhaltungspflichtiger: Bezirk Treptow-Köpenick	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter 0,11 ha		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha		
Flächengröße der Maßnahme		0,11 ha

BVG Berliner Verkehrsbetriebe Bezeichnung der Baumaßnahme: Straßenbahnneubau Adlershof II Planungsabschnitt (soweit erforderlich) 	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. A5 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt Nr.: 1-9 (V = Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme / Bau-km: gesamtes Baufeld
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Anlage von Rasengleisen		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG: Nr.: K2 im Bestands- und Konfliktplan 9.1, Blatt-Nr. 1-9		
Beschreibung: Bo/W: mögliche Beeinträchtigung von Boden und Grundwasser K: mögliche Beeinträchtigung der Klimasituation B: Vegetationsverluste (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert)		
Umfang: - m²		
Maßnahme		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Verbesserung der Boden- und Klimafunktion, Reduzierung Lärm		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: In weiten Teilen der Straßenbahnneubautrasse werden zur Verbesserung des Landschaftsbildes, zum Schutz des Bodens und des Grundwassers sowie zur Reduzierung von Lärm Rasengleise angelegt. Umfang der Maßnahme: 11.020 m ² .		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Regelmäßige Pflege der Rasengleise zur Aufrechterhaltung des Straßenbahnbetriebes		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn (bereits umgesetzt) <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCH- TIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. G1,-A4 <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha		<u>Künftiger Eigentümer:</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter 1,1 ha		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha		<u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u> Bezirk Treptow-Köpenick
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung ha		
Flächengröße der Maßnahme		1,1 ha